

# Geschenkannahme Klassenleitung

Beitrag von „WillG“ vom 11. Oktober 2019 14:56

## Zitat von Frapper

Die Ausbilder kommen zum Teil von weiter her und eine echte Pause haben sie während so eines Prüfungstages auch nicht. Wenn man so eine Pause einplanen muss, wird es vom zeitlichen Ablauf schwieriger und verlängert den Prüfungstag unnötig. An manchen Standorten gibt es zudem keinen Supermarkt in der Nähe.

Man darf sich das nicht schönreden. Natürlich ist es angenehm für die Ausbilder, wenn sie an den Prüfungsschulen versorgt werden. Aber das darf einfach aufgrund des Abhängigkeitsverhältnis niemals auch nur im Ansatz am Ref hängenbleiben. Es ist ja nun auch kein Zufall, dass wir gerade in diesem Thread (zum Thema Geschenkannahme Klassenleitung) bei dem Thema angekommen sind. Wir wissen alle, wie Refs so ticken bzw. wie wir selbst so drauf waren in dieser Zeit. Natürlich wird das von vielen als Stress empfunden, weil natürlich viele das von der Bewertungssituation nicht trennen können. Ich spreche hier vor allem von Refs, will aber auch nicht ganz ausschließen, dass der eine oder andere Ausbilder sich von so was vielleicht auch beeinflussen lässt.

Wenn das aufgrund der Strukturen als so notwendig empfunden wird, dann muss der Dienstherr die Schulen, die Refs aufnehmen entsprechend finanziell und personell ausstatten, dass sie so etwas leisten können - und sie entsprechend in die Pflicht nehmen. Wenn der Dienstherr diese Notwendigkeit nicht sieht, dann müssen die Herren und Damen Ausbilder mit dieser Sparpolitik ebenso umgehen wie wir alle im Schuldienst mit mangelnden Ressourcen umgehen. Das an den (beinahe) schwächsten Gliedern der Nahrungskette (no pun intended) auszuleben, geht gar nicht!